



Maskenordnung

Das Ereignis Fasnet ist immer dann ein großartiges Erlebnis, wenn Narren sich zusammenfinden, Brauchtum erleben und gemeinsam gestalten - und die Freude über das Erlebte unvergesslich bleibt. Bei der Erkenntnis und dem Willen, das Fasnetserlebnis für alle Beteiligten zu einer menschlichen und nährisch-freudigen Begegnung werden zu lassen, sollte jeder Zwiefalter Narr danach streben, seinen Beitrag dafür einzubringen.

Häsordnung

Kloster-Rälle



- Von der Zunft genehmigte Holzmaske mit Kopfputz (ab 12 Jahren möglich, ab 14 Jahren zwingend)
- Rälle -Häs aus blau-grauem Stoff (ein oder zweiteilig), aber nicht tailliert
- Gelbes Geschell
- Schwarze Fingerhandschuhe
- Schwarze Schuhe
- Kinderrälle blau graue Kappe mit Katzenohren, geschminktes Gesicht, Geschell oder Glöckchen
- Ab 5. Klasse Pre-Teen-Kappe

Zwiefalter Hansel



- Von der Zunft genehmigte Holzmaske mit Kopfputz (ab 12 Jahren möglich, ab 14 Jahren zwingend)
- Weißes Häs mit Symbolen
- Geschell
- Weiße Stoffhandschuhe
- Schwarze Schuhe

Teutschbuch-Gockel



- Von der Zunft genehmigte Holzmaske mit Kopfputz (ab 12 Jahren möglich, ab 14 Jahren zwingend)
- Goggel-Häs aus grün-gelb-rottem Stoff
- Schwarze Plätzleshose
- Schwarze Schuhe
- Schwarze Handschuhe
- Holz-Rätsche

Gauiner Bär



- Von der Zunft genehmigte Holzmaske mit Kopfputz (ab 12 Jahren möglich, ab 14 Jahren zwingend)
- Ein- oder Zweiteiliges Bärenhäs aus braunen Fellstoff, aber nicht tailliert
- Ggf. Geschell
- Schwarze Handschuhe
- Schwarze Schuhe



Allgemeine Regeln für Zwiefalter Maskenträger

- Jeder Maskenträger und jede Maskenträgerin muss Mitglied in der Narrenzunft „Rälle“ e.V. sein.
- Jede neue Maske/jedes neue Häs muss vor der ersten Teilnahme am Umzug vom Maskenwart der NZ gesichtet und genehmigt werden
- Am Kopfputz sind die Maskennummer und die jeweilige Jahresplakette (Laufbendel) in Augenhöhe links anzubringen. Vorjahresplaketten sind zu entfernen.
- Das Zunftemblem darf nur am linken Oberarm angenäht sein
- Eigenwillige Änderungen am Häs sind nur nach Absprache mit der Vorstandschaft vorzunehmen, sollten aber weitestgehend unterlassen werden.
- Es dürfen keine anderen Gegenstände während des Umzuges sichtbar mit sich geführt werden.
- Während des Umzuges darf die Maske nicht abgenommen werden.
- Umzugsbeginn ist pünktlich am Aufstellungsort- der Hästräger sollte am ausgezeichneten Standort den Umzug beginnen- das Einsteigen während der Umzugstrecke ist zu unterlassen.
- Anordnungen des Zunfrates und der Obermaskenträger ist Folge zu leisten.
- Stark alkoholisierte Maskenträger dürfen am Umzug nicht teilnehmen.
- Für jegliche Schäden während des Umzuges haftet der Hästräger selbst.
- Sämtliche Zuschauer sind zu achten und mit Respekt zu behandeln.
- Insbesondere soll auf Kinder geachtet werden
- Kein Werfen von Konfetti, Stroh, Sägespäne

Maskentyp und Bewegung im Umzug

Der Rälle, der Gockel und der Bär sind eine springende Maske. Alle Maskenträger sollten darauf achten, dass immer Bewegung in der Gruppe ist. Beim Rälle-Marsch machen die Rälle gemeinsam den Rällesprung. Bei Stockungen des Umzugs springen sie einzeln weiter.

Der **Hansel** ist die menschliche Maske der Zwiefalter Fasnet. Deshalb sollte er sich im Gegensatz zu den tierischen Masken gesetzter und ruhiger verhalten. Während des Umzuges bewegt sich der Hansel in gelockelter Formation, d.h. zwar nicht streng in der Reihe, jedoch sollte sich jeder immer nur auf einer Seite - rechts oder links – aufhalten.

Zwiefalten, den 8. Januar 2015
Jochen Fundel, Zunftmeister